

KUMA

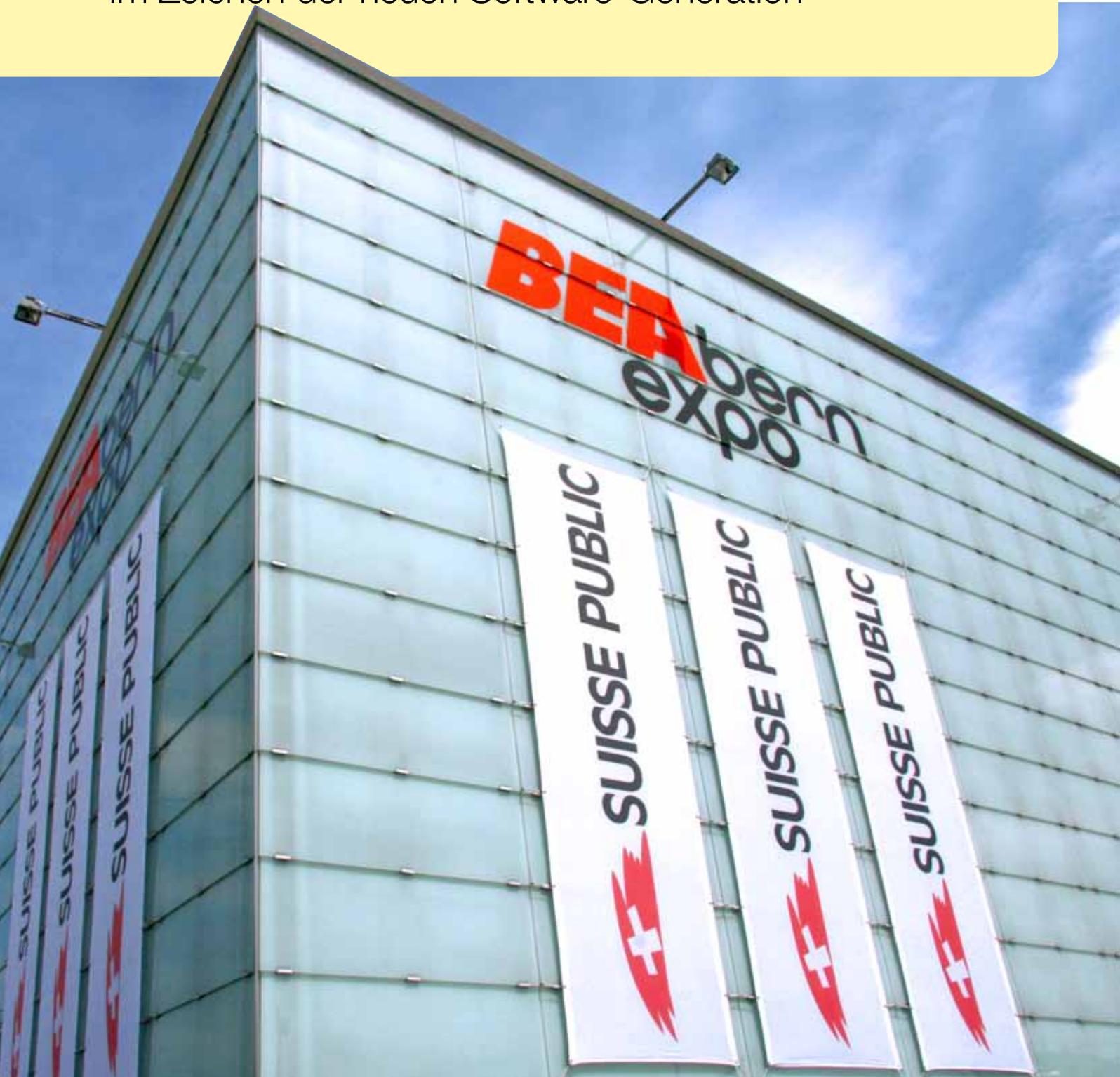
Das Kundenmagazin der Talus Informatik AG

2/11

TALUS[®]

SUISSE PUBLIC 2011

Im Zeichen der neuen Software-Generation





Alles, was das Büro braucht.

Hardwarelösungen von Fujitsu - mit neuester Technologie, starker Performance, und das alles zu attraktivsten Preisen.



Fujitsu ESPRIMO P500 E85+

Mit seinem neuen Design ist der ESPRIMO P500 E85+ die richtige Wahl für all diejenigen, die von der neuesten Intel® Core™-Technologie profitieren möchten. Dieser Micro-tower-PC verbindet auf ultimative Weise Topleistung und äusserst attraktive Preise.

ab **CHF 985.00**
exkl. MwSt. & Versandkosten



Fujitsu ESPRIMO C5731 E-Star5

Mit dem ESPRIMO C Ultra Small Form-faktor PC stellen Sie maximale Leistung auf Ihren Schreibtisch und profitieren von dem kompakten Design in Büro-umgebungen mit eingeschränkten Platzverhältnissen. Komfortables Arbeiten - ergonomisch, leise und zuverlässig.

ab **CHF 845.00**
exkl. MwSt. & Versandkosten

SUISSE PUBLIC 2011

Liebe Leserinnen und Leser

Wir stellen uns aus! Vom 21. - 24. Juni 2011 an der SUISSE PUBLIC 2011, der wichtigsten Messe für öffentliche Betriebe und Verwaltungen in Bern. Aber warum machen wir das eigentlich noch, in einem Zeitalter, wo Internet und digitale Kommunikation den persönlichen Kontakt immer mehr ersetzen? Eben genau darum! Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, während vier Tagen Fachpersonen aus allen Bereichen zu treffen und unsere IT-Lösungen live, von Mensch zu Mensch, anschauen und erleben zu können. Die SUISSE PUBLIC 2011 wird für Sie besonders attraktiv, da wir Ihnen mehrere Premieren präsentieren können, welche für die Weiterentwicklung Ihrer Informatik wegweisend sein werden. Ein paar Stichworte dazu gewünscht? Die **neue Softwaregeneration NEST/IS-E/ABACUS** wird erstmals öffentlich präsentiert – die **komplett überarbeitete Benutzeroberfläche** setzt neue Standards. Die weiterentwickelten Funktionen von ABACUS vi mit **voll integriertem und durchgängigen Scanning- und Visumsprozessen** wird Sie erstaunen. Die Geschäftsverwaltungslösung **CMIAXIOMA mit neuen Teilbereichen wie Web-Publikator und Bauverwaltung mit vollumfänglich integriertem Bewilligungsprozess** eröffnen komplett neue Möglichkeiten. Oder das XML-CMS **Weblication® GRID/CORE nach eCH-Standards**, welches die **medienbruchfreie Anbindung Ihrer Kernapplikationen in ein Online-Portal ermöglicht**.

Also, schreiben Sie Ihren Besuch bei uns noch heute in Ihre Agenda und bestellen Sie Ihren Eintrittsgutschein via www.talus.ch. Wir werden Ihnen Einblicke in wirklich neue Bereiche geben und Chancen aufzeigen, die sich für Sie lohnen. Das garantieren wir Ihnen!

Freundliche Grüsse und bis bald in Bern.



Michael Hänzi
Leiter Verkauf & Marketing
Mitinhaber

Inhalt

- 4/5 Digitale Visumkontrolle mit ABACUS**
Sumiswald prüft und visiert Rechnungen elektronisch.
- 6/7 SUISSE PUBLIC 2011**
Im Zeichen der neuen Software-Generation
- 8 NEST digital government**
Führend bei der Anbindung an die kantonale Personen-Plattform
- 9 Neu – ISAG Reports**
Neues Reportingtool löst Crystal Reports ab
- 10 Neue Web-Projekte**
Auf Basis des Highend XML-CMS von Weblication®
- 11 Rückblick**
Clubabend vom 25.03.2011
- 12 Einladungen**
SUISSE PUBLIC 2011
vom 21.- 24.06.2011 in Bern

Workshop «In 3 Schritten zur neuen Software-Generation»
vom 16. September 2011

Clubabend «Reisefieber»
vom 16. September 2011

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Talus Informatik AG
Stückkirrain 10, 3266 Wiler bei Seedorf
Telefon: +41 (0)32 391 90 90, Telefax: +41 (0)32 391 90 95
E-Mail: mail@talus.ch, Website: www.talus.ch

Texte: pgm communication GmbH, Grenchen
Layout: Grafikatelier Jean Marmier, Büren a.A.
Fotos: Talus Informatik AG, pgm communication GmbH, Grenchen
Auflage/Druck: 1'600 Stück/Wirth GmbH, Grenchen

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit erwähnen wir jeweils nur die männliche Form von Personenbegriffen. Diese beziehen sich jedoch stets auch auf die weibliche Form.

Digitale Visumkontrolle mit ABACUS Sumiswald prüft und visiert Rechnungen elektronisch



In vielen Gemeinden werden Rechnungen immer noch aufgrund originaler Papierdokumente auf ihre Richtigkeit geprüft. Damit dies funktioniert, wird Papier herumgereicht. Dafür sind organisatorische Regeln und Abläufe notwendig. Aber auch die besten Massnahmen schützen nicht davor, dass hin und wieder Belege liegen bleiben oder gar ganz verloren gehen. Einen Ausweg aus diesem Dilemma ist der digitale Visumsprozess mit ABACUS, der auch den Weg zum papierlosen Büro unterstützt.

Die Gemeinde Sumiswald entschied im Kalenderjahr 2010, die digitale Visumkontrolle für Kreditorenrechnungen einzuführen. In einem Interview wollten wir von Janos Diggelmann (Sachbearbeiter Finanzverwaltung) wissen, weshalb man diese Lösung gewählt hat.

Talus: Herr Diggelmann, aus welchem Grund hat sich die Gemeinde Sumiswald entschieden, die ABACUS Visumkontrolle für Kreditorenrechnungen einzuführen?

Janos Diggelmann: Vor der Einführung der Visumkontrolle waren die Wege einzelner Belege sehr lang (z.B.

Hauswart, Liegenschaftsverantwortlicher, Gemeinderat) und mussten teilweise von Person zu Person oder Behörde per Post zugestellt werden. Es gab keine Kontrolle, wo sich die einzelnen Rechnungen jeweils befanden und so konnten Zahlungsfristen nicht immer eingehalten werden.

Heute kommen 90 % der Rechnung direkt zur Finanzverwaltung, wo diese mit dem entsprechenden Visumsverlauf erfasst werden. Die Visumsverantwortlichen erhalten danach eine E-Mail, in welcher sie informiert werden, dass sie neue Belege in der ABACUS-Inbox haben. Durch dieses System können wir heute den Weg einer Rechnung jederzeit nachverfolgen.

Weiter ist das Auffinden von Belegen durch die Archivierung viel einfacher geworden, denn die Rechnungen können direkt im Kontoauszug als PDF-Datei gesichtet werden. Da die Gemeinderäte Zugriff auf die Kontoauszüge haben, können sie jederzeit (Budgetkontrolle) die entsprechenden Rechnungen einsehen.

Talus: Wie haben die Gemeinderäte auf diese organisatorische Umstellung reagiert, insbesondere solche, welche geringe Informatikkenntnisse haben?

JD: Die meisten Gemeinderäte haben sofort die Vorteile



Gemeinde Sumiswald
Fortschritt hat Tradition.

Über Sumiswald

Die Gemeinde Sumiswald liegt rund 25 km nordöstlich von Bern und gehört zum Verwaltungskreis Emmental. Sumiswald umfasst zwei Kirchgemeinden und drei Ortschaften (Sumiswald, Grünen und Wasen) im unteren Emmental und zählt mit einer Fläche von 5'933 ha zu den grössten Gemeinden des Kantons (5'200 Einwohner/innen).

Der historische Dorfkern von Sumiswald wird als von nationaler Bedeutung eingestuft. Das Dorf weist allein durch seine Terrassenlage zwischen Griesbach und Grüne eine besondere Qualität auf. Der Dorfkern ist durch ein rechtwinkliges Strassensystem geordnet und hat eine hohe Dichte von qualitätsvollen Bauten.

Die Marktgasse wird geprägt von spätbarocken Krämerhäusern, imposanten Gasthöfen, Wohnbauten und Kaufmannssitzen, die alle von grosszügigen Gärten umgeben sind. Am Terrassenfuss von Sumiswald liegt der Dorfteil Grünen, in dem Gewerbebauten angesiedelt sind.

Das Dorf Wasen bildet beim Zusammenfluss des Hornbachs und des Kurzeneibachs das Zentrum des östlichen Gemeindegebietes mit seinem weitverzweigten Hinterland. Da es sich vor allem entlang der Bachläufe entwickelte, erscheint heute ein dreiarmliges Dorfbild.

Mehr Informationen unter www.sumiswald.ch



Janos Diggelmann
Sachbearbeiter Finanzverwaltung

der digitalen Visumskontrolle mit ABACUS erkannt. Insbesondere seit die Gemeinderäte direkt von zu Hause aus die Belege freigeben können. Somit sind sie nicht mehr auf die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung angewiesen. Die Gemeinderäte können jederzeit bei der Finanzverwaltung die Visumsfreigabe vornehmen, und wir können direkt vor Ort allfällige Hilfe leisten.

Talus: Und wie verlief die Einführung und Schulung in Sumiswald?



JD: Da die Handhabung der Visumskontrolle relativ einfach ist, genügte eine einmalige Einführung. Während der ersten Monate haben sämtliche Gemeinderäte die Visumsfreigabe bei uns auf der Finanzverwaltung vorgenommen, in dieser Zeit konnten wir allfällige Probleme direkt angehen. Zudem haben wir eine Anleitung verteilt. Meines Erachtens war die Begleitung in den ersten Monaten jedoch entscheidend.

Talus: Sind Sie mit der Umstellung zufrieden?

JD: Ja, durch die Einführung der Visumskontrolle wurde Vieles vereinfacht. Ausserdem kann bei der Suche nach Belegen Zeit gespart werden. Heute ist es meines Erachtens ein MUSS, mit dieser Technologie mitzuhalten. Dazu ist die Visumskontrolle ein sehr geeignetes Instrument.

Talus: Herr Diggelmann, wir danken Ihnen für das Interview und die spannenden Einblicke in Ihren digitalen Visumsprozess!

SUISSE PUBLIC 2011

Im Zeichen der neuen Software-Generation

Wir freuen uns auf Ihren Besuch (Halle 1.0, Stand A002)



Therese von Arx



Alfred Hofer



Michael Hänni



Michael Weissbach



Yvonne Bader



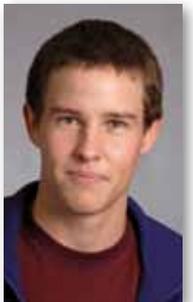
Christine Tribolet



Jasmin Dagupati



Cinzia Tschudi



Janick Messer



Susanne Rohrer



Giampiero Cuddé



Florian Gehri



Cornelia Sigrüst



Daniel Hungerbühler



Stefan Moser



Claude Möri



Adrian Bühler



Philippe Ingold



Anja Aerni



Margarita Kuzmanova



Christoph Weber



Michael Hagi



Christian Clavadetscher



Bern, 21.–24.6.2011

An der SUISSE PUBLIC 2011 stellen wir das Thema «Neue Software-Generation» in den Mittelpunkt und präsentieren Ihnen die konsequente Weiterentwicklung Ihrer Informatiklösungen. Auf folgende Highlights dürfen Sie sich freuen:

ABACUS 

ABACUS vi ist die vollständig neu entwickelte Internet-basierte Softwareversion aus dem Hause ABACUS und zeichnet sich besonders durch ihre Skalierbarkeit, ein rollenbasiertes Benutzerkonzept und die Unterstützung von Software-as-a-Service (SaaS) aus. Zudem unterstützt sie verschiedenste Plattformen, Datenbanken und Betriebssysteme.

Unsere Highlights für Sie: Webzugriff auf ABACUS vi (Version 2011), ABACUS Ultra-Light-Client (ULC), ABACUS Archivierung, Digitale Visumkontrolle, konkrete Lösungsmöglichkeiten für das neue Rechnungslegungsmodell (HRM2) etc.



Die neue Software-Generation NEST/IS-E setzt auf die aktuellsten IT-Technologien, überzeugt mit einer komplett überarbeiteten Benutzeroberfläche und verhält sich als Rich Internet Application (RIA) auf jedem Rechner, auch bei der Nutzung über das Internet, so, als ob sie lokal genutzt würde. Die neue Software-Generation lässt eine hohe Individualisierung zu, automatisiert den elektronischen Datenaustausch (z.B. Meldungen nach eCH-Standards) und ermöglicht durch eine umfassende SOA-Architektur die medienbruchfreie Anbindung an ein Online-Portal.

Unsere Highlights für Sie: NEST/IS-E Release 2012, elektronische Einwohner-Meldeprozesse, Workflows, Dokumentenmanagement, Messaging-Funktionen, ISAG-Reports, etc.



Die neue Software-Generation von CMIAXIOMA (Version 12.1) bietet zentrale und hochparametrisierbare Funktionen für ein effizientes Geschäftsleitsystem. Die Einfachheit und Zuverlässigkeit von CMIAXIOMA lässt sich flexibel auf die Bedürfnisse der Anwender anpassen und garantiert dank modernem Look&Feel eine hohe Benutzerakzeptanz.

Unsere Highlights für Sie: Zentrale Funktionen wie Traktandieren, Protokollieren, Pendenzenverwaltung, Bauverwaltung mit integriertem Bewilligungsprozess, Microsoft Office-Integration, Webpublikator, Webzugriff für Abfragebenutzer, etc.



Die Highend XML-Content-Management-Systeme Weblication® GRID und CORE wurden für höchste Anforderungen entwickelt und bieten intuitiv bedienbare Funktionen. Durch die offene Technologie, zukunftssichere W3C-Standards und ein quelloffenes PHP-Framework können Online-Portale jederzeit erweitert und auch an bestehende Kern- /Fachapplikationen (z.B. NEST, IS-E, ABACUS und CMIAXIOMA) angebunden werden.

Unsere Highlights für Sie: Seiten erstellen und pflegen, Navigation einbinden, Texte, Bilder und Dokumente bearbeiten, Workflows, Integration von Kern- /Fachapplikationen, Werkzeuge für die barrierefreie Umsetzung, Suchmaschinenoptimierung, etc.

Weitere Messe-Highlights sind: Business Intelligence Werkzeuge, neue Version des Talus Finanzplan (TFP), ausgewählte Produkte von Fujitsu, IBM, Infotec, Riso, Xerox und Kyocera sowie der zeit- und standortunabhängige Zugriff auf das Rechenzentrum RIO in Wiler bei Seedorf.

NEST digital government – führend bei der Anbindung an die kantonale Personen-Plattform

Alle NEST Gemeinden in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft sind an die kantonale Personen-Plattform angeschlossen. Damit hat NEST die anspruchsvolle Pilotierung in diesen Kantonen, welche bei der Prüfung der gelieferten Daten deutlich weiter gehen als andere Kantone, bisher als einziger Hersteller geschafft!

Insgesamt sind 10 Kantone daran, mit der Herstellerfirma von GERES (Bedag Informatik AG) Kantonale Personenregister aufzubauen. Diese koordinieren neben anderen Arbeiten auch die Zertifizierung für die standardisierte Schnittstelle («eCH-0020» in der Version 1.1) und die darauffolgende Pilotierung mit den verschiedenen Software-Lieferanten. Da der Pilotierungsprozess von drei bis fünf Monaten in der Regel sehr arbeitsintensiv ist, muss ein Softwarelieferant, der Kunden in mehreren

Kantonen hat, die Pilotierung nur einmal durchführen. Sobald eine Gemeinde an die kantonale Personen-Plattform angeschlossen ist, werden ihre monatlichen Validierungs- und vierteljährlichen Statistiklieferungen an das Bundesamt für Statistik übernommen.

Wenn alle Gemeinden angeschlossen sind, kann die kantonale Plattform für Abfragen und für den Datenaustausch breit genutzt werden. In den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft will man diesen Zustand bis Ende 2011 erreichen, weshalb alle Gemeinden bis spätestens 30. September 2011 eine gemäss § 17 RMV zertifizierte und pilotierte Einwohnerkontrollsoftware im Einsatz haben müssen.

Der derzeitige Stand der im Kanton Aargau und Basel-Landschaft im Einsatz befindlichen Gemeindesoftware für die Einwohnerkontrolle zeigt folgende Bilder:

ÜBERSICHT	FIRMA	PRODUKT	ZERTIFIZIERUNG	PILOTIERUNG	
				KANTON	STAND
Software-Lieferanten	Dialog Verwaltungs-Data AG	Dialog	abgeschlossen	BL	gestartet mit Therwil
	Heimer Computer AG	IVIS FOR WINLUX	begonnen	BL	offen
	Hürimann Informatik AG	HiSoft GE	abgeschlossen	BL	gestartet mit Zuzgen
	Talus Informatik AG	NEST	abgeschlossen	AG	abgeschlossen
	Ruf Informatik AG	GeSoft EWK	abgeschlossen	AG	gestartet
	Ruf Informatik AG	WWSof: EX4	abgeschlossen	AG	gestartet
	DuMu Informatik AG	GemeindeNT 4	abgeschlossen	AG	offen

Quellen: arboinfo Nr. 02-11 (oben) und Internet-Präsenz des Kantons AG (rechts).

Stand der Zertifizierung durch die Hersteller der Gemeindesoftware:

Der derzeitige Stand der im Kanton Aargau im Einsatz befindlichen Gemeindesoftware für die Einwohnerkontrolle zeigt folgende Tabelle:

Firma und Produkt	Stand Grund-zertifizierung bei Bedag	Stand Pilotierung	Zertifizierung gem. § 17 RMV
Dialog Demovirt	abgeschlossen, 10.02.2011	gestartet in BL	-
DuMu Ge-meinds IT	begonnen	offen	-
Hürimann HiSoft GE	abgeschlossen, 24.11.2010	gestartet in BL	-
IT & T. Havisson	abgeschlossen, 14.03.2011	offen	-
Host	abgeschlossen	abgeschlossen	21.6.2010
Ruf GeSoft	abgeschlossen, 08.02.2011	gestartet in AG	-
Ruf WWSof	abgeschlossen, 11.02.2011	gestartet in AG	-
Vonag	begonnen	-	-
Vicomune	-	-	-



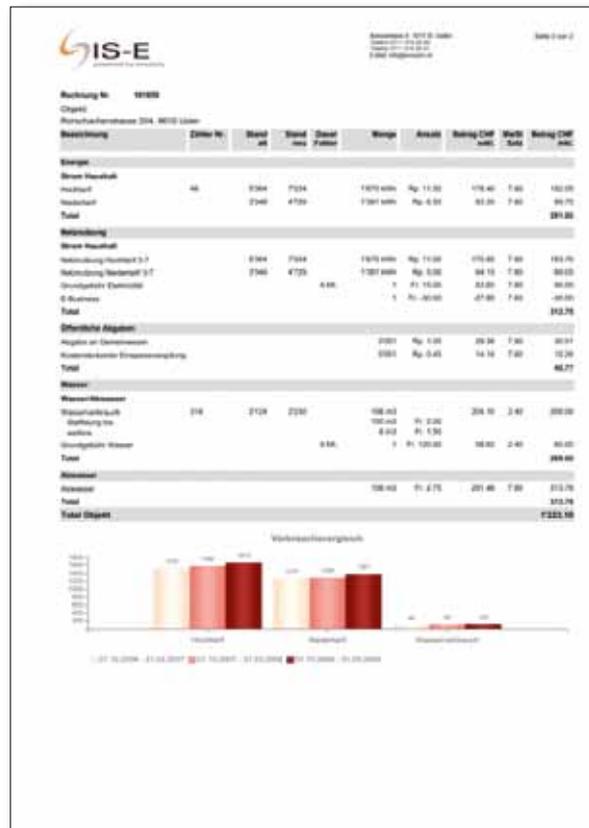
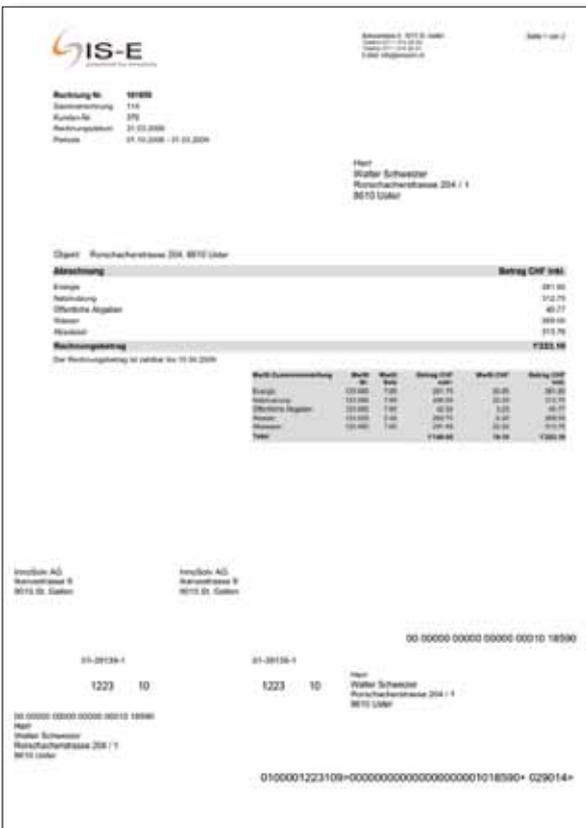
ISAG Reports: neues Reportingtool löst Crystal Reports ab

Das neue Reportingtool «ISAG Reports» wird alle bestehenden und zukünftigen NEST und IS-E Formulare ersetzen.

Mit ISAG Reports steht ab sofort – mit dem heutigen Release 2009 – ein modernes Outputmanagement-Tool zur Verfügung, welches die Gestaltung von NEST und IS-E Formularen erheblich vereinfacht.

Nachfolgend das Beispiel einer IS-E Standardrechnung: Die erste Seite zeigt eine Übersicht mit den Totalen nach Energieart, die MWST-Zusammenstellung sowie den Einzahlungsschein. Auf den Folgeseiten werden dann die Details dargestellt.

OMR-Codierung für Verpackungsmaschinen, Drucker-schacht-Steuerung und Grafische Übersichten gehören ebenfalls zu den neuen Funktionalitäten.



Der Umstellungsprozess auf ISAG-Reports



Neue Web-Projekte – auf Basis des Highend XML-CMS von Weblication®

Gleich mehrere Gemeinden und Energieversorger haben sich in den letzten Wochen und Monaten für das Highend XML-Content-Management-System Weblication® GRID/CORE entschieden und unserer Webabteilung (format webagentur, www.format-webagentur.ch) mit der Realisierung von neuen, funktionsstarken und überzeugenden Internet-Präsenzen beauftragt.

Die Gemeinden Bottmingen, Evilard, Oberburg, Seon und Vechigen sowie die Energieversorgungsunternehmen Energie Seeland AG und EW Aarberg AG freuen sich auf ihr benutzerfreundliches CMS. Weblication® CMS GRID/CORE setzt konsequent auf offene Technologie, zukunftssichere W3C-Standards wie XML, XSLT, XPATH und ein quelloffenes PHP-Framework, das beliebig erweitert werden kann.

Dank der Datenspeicherung im W3C-Standardformat XML ist das Content-Management-System optimal für die medienbruchfreie Anbindung an die Kernapplikationen NEST/IS-E (z.B. für Online-Bürger-/Kundencenter), ABACUS Business Software (z.B. für AbaShop inkl. Auftragsbearbeitung) oder CMIAXIOMA (z.B. für Publikationen von Daten aus der Geschäftskontrolle) ausgelegt.

Das neuartige Bedienkonzept von Weblication® garantiert unseren neuen Kunden eine hohe Effizienz im gesamten Entwicklungs- und Pflegeprozess. Texte, Bilder, Download-Links, Übersichtslisten, Navigationen, etc. finden die Administratoren und Redakteure intuitiv und erstellen bzw. pflegen ihre eigene Internet-Präsenz direkt in der Webseite. Funktionen wie «Browse & Edit» oder «Drag & Drop» ersparen aufwendige Schulungen und geben Sicherheit bei der Pflege.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Präsentation oder entdecken Sie die Vorteile von Weblication® CMS inkl. medienbruchfreie Anbindung an NEST, IS-E, ABACUS und CMIAXIOMA an der SUISSE PUBLIC 2011 in Bern.

format webagentur
 Christoph Weber
 Telefon: 032 391 90 63
 E-Mail: christoph.weber@talus.ch



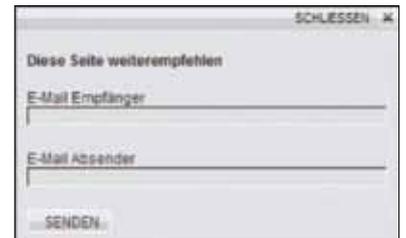
Standardfunktionen für eine benutzerfreundliche Internet-Präsenz



Zahlreiche Bildergalerien



Barrierefreiheit



Seite empfehlen



Social Bookmarks



Drucken, Empfehlen, Merkliste



Tag Cloud

Fotoimpressionen vom Clubabend «Frühlingserwachen», 25. März 2011





An der SUISSSE PUBLIC 2011 stellen wir Ihnen die **neue Software-Generation NEST, IS-E und ABACUS** vor, präsentieren die aktuellste Version von **CMIAXIOMA (mit neuen Funktionen wie Web-Publikator und Bauverwaltung)** und zeigen Ihnen, wie Sie mit dem **XML-Content-Management-System Weblication GRID/CORE** schnell und einfach ein benutzerfreundliches Online-Portal erstellen (inkl. **medienbruchfreie** Integration der Kern-/Fachapplikationen).

Bestellen Sie Ihren Gutschein für eine vergünstigte Eintrittskarte über www.talus.ch und besuchen Sie uns vom 21. – 24. Juni 2011 in Bern (Halle 1.0, Stand A002) – wir freuen uns!



Es ist soweit! Am Informationsanlass vom **Freitag, 16. September 2011 (16.00 – 17.00 Uhr) in Wiler bei Seedorf** zeigen wir Ihnen ganz konkret, wie Sie in drei Schritten zur neuen Software-Generation (ab Kalenderjahr 2012) kommen. Erfahren Sie ausserdem von unseren Pilotkunden, welche Vorteile der neue Updateprozess hat und welche Knacknüsse es zu beachten gilt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Freitag, 2. September 2011, mittels beiliegendem Rückmeldeformular entgegen. Senden Sie dieses einfach an die Fax-Nr. 032 391 90 95 oder melden Sie sich online über www.talus.ch an.



Kunden, Partner, Lieferanten und Clubmitglieder laden wir inkl. Begleitung zu unserem **Clubabend vom Freitag, 16. September 2011 (ab 17.30 Uhr) in Wiler bei Seedorf** ein. Lauschen Sie einem spannenden Erlebnisbericht eines ehemaligen Berufskollegen, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und treffen Sie das Talus-Team in lockerer Atmosphäre!

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis Freitag, 2. September 2011, mittels beiliegendem Rückmeldeformular entgegen. Senden Sie dieses einfach an die Fax-Nr. 032 391 90 95 oder melden Sie sich online über www.talus.ch an.